Objekt: Schale (Gefäßkeramik)

Museum: Museum für Islamische Kunst
Bodestraße
10178 Berlin
030 / 266 42 5201
isl@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik
(Keramik)

Inventarnummer: KtO 1314

Beschreibung

Zusammengesetzte Fragmente einer auf einer langsam drehenden Töpferscheibe gefertigten Schale aus hellbeiger Irdenware mit dicker opaker graugrüner und türkisgrüner Glasur. Der Rand der runden Schale mit konischem Unterteil ist schief, leicht gewellt und verdickt. Sie besitzt einen flachen Standboden. Im Inneren sind die Drehrillen deutlich sichtbar und auf dem Boden finden sich Abdrücke eines Brenndreiecks, welches als Abstandhalter bei der Herstellung im Brennofen diente. Um den leicht konkaven Standboden ist die Glasur des Standringes abgenutzt. Die Scherben wurden bei den Ausgrabungen von Umm az-Zaʿtir im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware

Maße: Wandungsstärke: ca. 0,6 cm, Durchmesser:

16 cm, Höhe: 5,4 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 3.-5. Jahrhundert n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Schale (Gefäßkeramik)